

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

---

# FINANZBERICHT

---

1. HALBJAHR 2025/2026



THE GOURMET  
ENTERTAINMENT  
COMPANY

# INHALT

<b>Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2025/2026</b> .....	<b>1</b>
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS .....	2
2. Geschäftsverlauf .....	3
2.1. Umsatz .....	3
2.2. Ergebnis .....	4
2.3. Bilanz .....	6
2.4. MitarbeiterInnen .....	6
2.5. Airline Catering .....	7
2.6. International Event Catering .....	8
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels .....	10
2.8. Aktie / Investor Relations .....	11
2.9. Nachhaltigkeit .....	12
3. Ausblick .....	14
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2025/2026 der DO &amp; CO Aktiengesellschaft nach IFRS</b> .....	<b>17</b>
1. Konzernbilanz zum 30. September 2025 .....	18
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025/2026 .....	19
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	20
4. Konzern-Geldflussrechnung .....	21
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	22
<b>Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2025/2026</b> .....	<b>23</b>
1. Allgemeine Angaben .....	24
1.1. Grundlagen .....	24
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	24
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern .....	25
1.4. Konsolidierungskreis .....	26
1.5. Saisonalität und Konjunktüreinflüsse .....	26
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz .....	26
2.1. Eigenkapital .....	26
2.2. Finanzielle Verbindlichkeiten .....	27
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	29
3.1. Umsatzerlöse .....	29
3.2. Finanzergebnis .....	30
3.3. Ergebnis je Aktie .....	30
4. Segmentberichterstattung .....	31
5. Sonstige Angaben .....	32
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten .....	32
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	34
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen .....	34
5.4. Organe .....	35
<b>Erklärungen des Vorstands</b> .....	<b>37</b>
<b>Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses</b> .....	<b>38</b>

# Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2025/2026

# 1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
Umsatz	m€	1.236,80	1.131,14	625,12	579,67
EBITDA	m€	149,66	120,34	76,45	65,19
EBITDA-Marge	%	12,1 %	10,6 %	12,2 %	11,2 %
EBIT <sup>1</sup>	m€	106,72	83,37	54,26	46,80
EBIT-Marge	%	8,6 %	7,4 %	8,7 %	8,1 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	98,64	75,11	51,53	42,22
Konzernergebnis	m€	53,46	44,22	26,66	25,62
Net Result-Marge	%	4,3 %	3,9 %	4,3 %	4,4 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	121,28	103,87	88,75	91,18
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-13,47	-26,98	-3,91	-8,47
Free Cashflow	m€	107,81	76,90	84,84	82,71
EBITDA je Aktie <sup>3</sup>	€	13,63	10,96	6,96	5,93
EBIT je Aktie <sup>3</sup>	€	9,72	7,59	4,94	4,26
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	4,87	4,03	2,43	2,33
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	4,87	4,02	2,43	2,33
ROS	%	8,0 %	6,6 %	8,2 %	7,3 %

		30. Sep 2025	31. März 2025
Eigenkapital <sup>4</sup>	m€	486,48	435,98
Eigenkapital-Quote <sup>4</sup>	%	38,3 %	35,8 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	117,48	168,85
Net Debt to EBITDA <sup>5</sup>		0,40	0,64
Net Gearing <sup>4</sup>	%	24,1 %	38,7 %
Net Working Capital <sup>4</sup>	m€	-39,60	-32,20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	208,27	174,17
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie <sup>3,4</sup>	€	38,01	34,44
Höchstkurs <sup>2</sup>	€	235,00	220,00
Tiefstkurs <sup>2</sup>	€	123,80	132,80
Kurs ultimo <sup>2</sup>	€	222,00	163,00
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.983
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.983	10.981
Marktkapitalisierung ultimo	m€	2.438,33	1.790,30
MitarbeiterInnen		16.523	15.255

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

5... Das EBITDA umfasst die letzten vier Quartale (LTM EBITDA)

## 2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Halbjahr				2. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	m€	<b>1.236,80</b>	<b>1.131,14</b>	<b>105,66</b>	<b>9,3 %</b>	<b>625,12</b>	<b>579,67</b>	<b>45,45</b>	<b>7,8 %</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	4,77	11,31	-6,54	-57,8 %	2,35	4,45	-2,10	-47,2 %
Materialaufwand <sup>1</sup>	m€	-493,84	-480,99	-12,85	-2,7 %	-244,59	-245,65	1,05	0,4 %
Personalaufwand	m€	-423,36	-381,40	-41,97	-11,0 %	-216,61	-190,69	-25,93	-13,6 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-175,64	-160,81	-14,83	-9,2 %	-90,28	-83,22	-7,07	-8,5 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,93	1,09	-0,16	-14,8 %	0,47	0,62	-0,15	-23,7 %
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	m€	<b>149,66</b>	<b>120,34</b>	<b>29,32</b>	<b>24,4 %</b>	<b>76,45</b>	<b>65,19</b>	<b>11,26</b>	<b>17,3 %</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-42,94	-36,97	-5,97	-16,1 %	-22,19	-18,38	-3,81	-20,7 %
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	m€	<b>106,72</b>	<b>83,37</b>	<b>23,35</b>	<b>28,0 %</b>	<b>54,26</b>	<b>46,80</b>	<b>7,45</b>	<b>15,9 %</b>
Finanzergebnis	m€	-8,08	-8,26	0,18	2,1 %	-2,73	-4,59	1,86	40,5 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	m€	<b>98,64</b>	<b>75,11</b>	<b>23,53</b>	<b>31,3 %</b>	<b>51,53</b>	<b>42,22</b>	<b>9,31</b>	<b>22,1 %</b>
Ertragsteuern	m€	-26,02	-20,20	-5,83	-28,9 %	-14,60	-11,42	-3,18	-27,8 %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	m€	<b>72,62</b>	<b>54,91</b>	<b>17,70</b>	<b>32,2 %</b>	<b>36,93</b>	<b>30,79</b>	<b>6,13</b>	<b>19,9 %</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	19,16	10,70	8,46	79,1 %	10,26	5,17	5,09	98,4 %
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	m€	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>9,24</b>	<b>20,9 %</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>	<b>1,04</b>	<b>4,1 %</b>
EBITDA-Marge	%	12,1 %	10,6 %			12,2 %	11,2 %		
EBIT-Marge	%	8,6 %	7,4 %			8,7 %	8,1 %		
MitarbeiterInnen		16.523	15.887	636	4,0 %	16.971	16.616	355	2,1 %

1... Der Materialaufwand beinhaltet auch bezogene Leistungen.

DO & CO profitiert weiterhin in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage. Mit einem Umsatz von 1.236,80 m€ (VJ: 1.131,14 m€) verzeichnet DO & CO das umsatzstärkste erste Halbjahr der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 konnte erneut ein hoher Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 208,27 m€ ausgewiesen werden.

### 2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Umsatz von 1.236,80 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 9,3 % bzw. 105,66 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	981,90	887,34	94,56	10,7 %	962,94	514,73	467,76	46,97	10,0 %	497,95
International Event Catering	m€	164,81	162,77	2,05	1,3 %	164,81	64,44	71,71	-7,27	-10,1 %	64,44
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	90,09	81,03	9,06	11,2 %	88,88	45,94	40,19	5,74	14,3 %	44,88
<b>Konzernumsatz</b>		<b>1.236,80</b>	<b>1.131,14</b>	<b>105,66</b>	<b>9,3 %</b>	<b>1.216,63</b>	<b>625,12</b>	<b>579,67</b>	<b>45,45</b>	<b>7,8 %</b>	<b>607,27</b>

Anteil am Konzernumsatz		1. Halbjahr	
		2025/2026	2024/2025
Airline Catering	%	79,4 %	78,4 %
International Event Catering	%	13,3 %	14,4 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	7,3 %	7,2 %
<b>Konzernumsatz</b>		<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Die Umsätze der Division Airline Catering sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 von 887,34 m€ um 94,56 m€ auf 981,90 m€ gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von 10,7 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 79,4 % (VJ: 78,4 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 von 162,77 m€ um 2,05 m€ auf 164,81 m€ gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von 1,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 13,3 % (VJ: 14,4 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 von 81,03 m€ um 9,06 m€ auf 90,09 m€ gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von 11,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 7,3 % (VJ: 7,2 %).

## 2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. Halbjahr 2025/2026	IAS 29 Anwendung	1. Halbjahr exkl. IAS 29 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>m€</b>	<b>1.236,80</b>	<b>20,17</b>	<b>1.216,63</b>	<b>1.131,14</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	4,77	2,53	2,24	11,31
Materialaufwand	m€	-493,84	-9,36	-484,48	-480,99
Personalaufwand	m€	-423,36	-6,74	-416,62	-381,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-175,64	-4,74	-170,90	-160,81
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,93	0,00	0,93	1,09
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>m€</b>	<b>149,66</b>	<b>1,86</b>	<b>147,79</b>	<b>120,34</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-42,94	-3,13	-39,80	-36,97
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>m€</b>	<b>106,72</b>	<b>-1,27</b>	<b>107,99</b>	<b>83,37</b>
Finanzergebnis	m€	-8,08	-8,60	0,52	-8,26
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>98,64</b>	<b>-9,87</b>	<b>108,51</b>	<b>75,11</b>
EBITDA-Marge	%	12,1 %	0,0%	12,1 %	10,6 %
EBIT-Marge	%	8,6 %	-0,2%	8,9 %	7,4 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 4,77 m€ (VJ: 11,31 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um 6,54 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 480,99 m€ um 12,85 m€ (2,7 %) auf 493,84 m€ bei einem Umsatzzanstieg von 9,3 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 42,5 % auf 39,9 % gesunken.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 423,36 m€ (VJ: 381,40 m€). Der Anstieg des Personalaufwands ist großteils auf die gestiegene MitarbeiterInnenzahl zurückzuführen. Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 34,2 % (VJ: 33,7 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Anstieg von 14,83 m€ bzw. 9,2 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,2 % (VJ: 14,2 %).

Das Ergebnis aus den nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 0,93 m€ (VJ: 1,09 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 12,1 % (VJ: 10,6 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 42,94 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 über dem Vorjahr (VJ: 36,97 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 bei 8,6 % (VJ: 7,4 %).

Das Finanzergebnis hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 von -8,26 m€ auf -8,08 m€ verbessert. In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für Kredite, für Aufzinsung von Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

und sonstigen langfristig fälligen Verpflichtungen in Höhe von 3,39 m€ (VJ: 3,78 m€) sowie aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 7,96 m€ (VJ: 7,48 m€) enthalten. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten, welches sich auf -9,11 m€ im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 beläuft (VJ: -5,74 m€).

Die Ertragsteuern betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 -26,02 m€ (VJ: -20,20 m€), dies stellt eine Veränderung um -5,83 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 26,4 % (VJ: 26,9 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 72,62 m€ und liegt um 17,70 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 19,16 m€ (VJ: 10,70 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 53,46 m€ (VJ: 44,22 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 4,87 € (VJ: 4,03 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 4,87 € (VJ: 4,02 €).

Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 4,3 % (VJ: 3,9 %).

### **2.3. Bilanz**

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich durch die Anwendung des IAS 29 um 24,85 m€ von 599,87 m€ auf 624,72 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einer Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte von 1,68 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 26,53 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 26,62 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte sowie des konsolidierten Eigenkapitals eine passive latente Steuer in Höhe von 0,09 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. September 2025 486,48 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. September 2025 38,3 % (31. März 2025: 35,8 %). Die Verbesserung der Eigenkapitalquote ist auf den Anstieg der erwirtschafteten Ergebnisse zurückzuführen.

### **2.4. MitarbeiterInnen**

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 16.523 Beschäftigte (31. März 2025: 15.255 Beschäftigte).

## 2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	981,90	887,34	94,56	10,7 %	962,94	514,73	467,76	46,97	10,0 %	497,95
Materialaufwand	m€	-381,26	-366,19	-15,07	-4,1 %	-372,43	-197,12	-192,70	-4,42	-2,3 %	-190,01
Personalaufwand	m€	-359,21	-320,58	-38,63	-12,1 %	-352,90	-187,99	-163,89	-24,10	-14,7 %	-182,40
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,93	1,09	-0,16	-14,8 %	0,93	0,47	0,62	-0,15	-23,7 %	0,47
EBITDA	m€	115,87	91,89	23,98	26,1 %	114,37	61,14	51,73	9,40	18,2 %	59,15
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-34,16	-29,54	-4,62	-15,7 %	-31,19	-17,66	-14,54	-3,12	-21,4 %	-15,93
Abschreibungen	m€	-34,17	-30,01	-4,16	-13,9 %	-31,20	-17,67	-15,03	-2,63	-17,5 %	-15,94
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,00	0,00	0,03	-0,03	-108,6 %	0,00
Zuschreibungen	m€	0,01	0,47	-0,46	-97,5 %	0,01	0,01	0,47	-0,46	-97,5 %	0,01
EBIT	m€	81,71	62,35	19,36	31,0 %	83,19	43,48	37,20	6,29	16,9 %	43,21
EBITDA-Marge	%	11,8 %	10,4 %			11,9 %	11,9 %	11,1 %			11,9 %
EBIT-Marge	%	8,3 %	7,0 %			8,6 %	8,4 %	8,0 %			8,7 %
Anteil am Konzernumsatz	%	79,4 %	78,4 %			79,1 %	82,3 %	80,7 %			40,9 %

Die Division *Airline Catering* blickt auf eine starke Entwicklung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 zurück.

Die Division weist einen Umsatzzuwachs von 10,7 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 beträgt 981,90 m€ (VJ: 887,34 m€). Das EBITDA liegt mit 115,87 m€ um 23,98 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 81,71 m€ (VJ: 62,35 m€).

Mitte Juni 2025 veröffentlichte SKYTRAX erneut die World Airline Awards 2025, die auch als „Oscars der Luftfahrtindustrie“ bezeichnet werden. Unter den Top-Gewinnern in den verschiedenen Kategorien finden sich etliche DO & CO Kunden, wie Qatar Airways, die zum neunten Mal zur besten Airline der Welt gekürt wurde. Besonders stolz ist DO & CO auf die erneute Auszeichnung der Turkish Airlines für das „World’s Best Business Class Onboard Catering“ sowie „Best Economy Class Onboard Catering in Europe“ und auf die Platzierung von British Airways unter den Top 10 in der Kategorie „Best First Class Onboard Catering“. Diese Auszeichnungen bestätigen die kontinuierliche Innovationskraft und Qualität von DO & CO und bestärken die etablierte Marktposition der Gruppe als Gourmet-Caterer. Dabei profitiert DO & CO nicht nur vom allgemeinen Wachstum in der Luftfahrtindustrie, sondern auch von den fortlaufenden Investitionsplänen der Fluggesellschaften in Premiumprodukte und -services.

Gemeinsames Wachstum mit Turkish Airlines im ersten Halbjahr 2025/2026 war durch den Anstieg der Passagierzahlen möglich, und wird durch den Ausbau der Flugrouten und Flugzeugflotte der Turkish Airlines weiter intensiviert. Die neue hochmoderne DO & CO Gourmetküche in Istanbul wird die größte Gourmetküche in Europa sein und für DO & CO die Basis für weiteres Wachstum und höhere Effizienz bilden. Weiterhin schaut DO & CO auch auf ein starkes Drittkundengeschäft, bei dem kürzlich der Vertrag mit der China Southern Airlines am Flughafen Istanbul verlängert wurde.

An allen US-amerikanischen Standorten verzeichnet DO & CO ein erfreuliches Volumenwachstum und dies sowohl mit den US-Carriern Delta Air Lines und JetBlue als auch

mit weiteren qualitätsfokussierten internationalen Fluggesellschaften. Nach der herausfordernden Start-up Phase mit Delta Air Lines zu Beginn des ersten Quartals 2024/2025 hat sich das operative Geschäft in den USA konsolidiert und trägt zum Wachstum der Division bei. WestJet in Detroit und Aer Lingus in Chicago zählten im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 zu den neuen Standortkunden.

Auch in Großbritannien entwickelt sich das Geschäft erfreulich. Neben einem sehr erfreulichen Flugaufkommen der British Airways mit starker Nachfrage im Premiumsegment, hat DO & CO im ersten Halbjahr die japanische All Nippon Airways und die taiwanesische EVA Air als neue Kunden am Standort aufgenommen. Mit dem zweiten IAG-Partner Iberia am Standort Madrid verbindet DO & CO ebenfalls ein ausgezeichnetes erstes Halbjahr, die Zusammenarbeit bleibt weiterhin stark und mit Fokus auf Qualität und Effizienz.

Mit etlichen Neukunden und Vertragsverlängerungen hat für DO & CO das erste Halbjahr 2025/2026 auch an weiteren Standorten erfreulich abgeschlossen. In München wurden Air Canada und Cathay Pacific als Neukunden begrüßt. In Frankfurt wurde ebenfalls Air Canada neu in das Kundenportfolio aufgenommen. Neukunden an den jeweiligen Standorten sind Scoot in Wien und Etihad in Warschau sowie Vietnam Airlines in Mailand.

## 2.6. International Event Catering

International Event Catering	1. Halbjahr					2. Quartal					
	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	
Umsatz	mC	164,81	162,77	2,05	1,3 %	164,81	64,44	71,71	-7,27	-10,1 %	64,44
Materialaufwand	mC	-76,46	-79,91	3,46	4,3 %	-76,46	-29,21	-35,69	6,47	18,1 %	-29,21
Personalaufwand	mC	-35,92	-36,15	0,23	0,6 %	-35,92	-14,08	-14,82	0,75	5,0 %	-14,08
EBITDA	mC	20,50	18,23	2,27	12,5 %	20,50	8,47	8,01	0,46	5,7 %	8,47
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-4,53	-3,41	-1,12	-32,7 %	-4,53	-2,32	-1,80	-0,52	-28,9 %	-2,32
Abschreibungen	mC	-4,53	-3,41	-1,12	-32,7 %	-4,53	-2,32	-1,80	-0,52	-28,9 %	-2,32
EBIT	mC	15,97	14,81	1,16	7,8 %	15,97	6,15	6,21	-0,06	-1,0 %	6,15
EBITDA-Marge	%	12,4 %	11,2 %			12,4 %	13,1 %	11,2 %			13,1 %
EBIT-Marge	%	9,7 %	9,1 %			9,7 %	9,5 %	8,7 %			9,5 %
Anteil am Konzernumsatz	%	13,3 %	14,4 %			13,5 %	10,3 %	12,4 %			5,3 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division *International Event Catering* ist sehr erfreulich.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 164,81 m€, was einer Steigerung von 1,3 % gegenüber dem Vorjahreswert von 162,77 m€ entspricht. Der Umsatzrückgang im zweiten Quartal in Höhe von -10,1 % von 71,71 m€ auf 64,44 m€ ist auf den Umsatz der Bewirtung der UEFA Fußball-Europameisterschaft in Deutschland im letzten Jahr zurückzuführen. Das EBITDA liegt mit 20,50 m€ um 2,27 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 15,97 m€ (VJ: 14,81 m€).

Die Formel 1, als Königsklasse des Motorsports, erfreut sich ungebrochener Beliebtheit und erweckt nach wie vor weltweit starkes Interesse. Im ersten Halbjahr standen unter anderem mit den Grands Prix in Miami, Monaco, Silverstone und Monza zahlreiche Highlights im Rennkalender. Die bereits ausgetragenen Rennen zeigten hervorragende Auslastungen im

Paddock Club und bestätigten den anhaltenden Trend einer besucherstarken Saison. DO & CO ist seit 1992 ein verlässlicher und langjähriger Partner des Formel 1 Paddock Clubs. Mit der Vertragsverlängerung im Dezember 2024 ging diese erfolgreiche Partnerschaft in die nächste Runde und sicherte DO & CO als exklusiven kulinarischen Partner für weitere zehn Jahre eine Pole-Position im High-End-Segment.

Die deutsche Fußball-Bundesliga sowie die Champions League starteten im August bzw. September jeweils in eine neue Saison und die in der Allianz Arena, Heimatstätte des deutschen Fußballmeisters FC Bayern München, ausgetragenen Matches verzeichneten sowohl im VIP- als auch im Public Bereich sehr erfreuliche Auslastungsquoten. Ein sportlicher Höhepunkt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 war das Finale der UEFA Champions League. Erstmals seit 2012 kehrte das größte Event im europäischen Klubfußball wieder zurück nach München. Beim großen Finale Ende Mai wurden rund 14.000 VIP Gäste und 55.000 ZuschauerInnen aus dem Public Bereich mit DO & CO Gourmet Entertainment verwöhnt.

Nur wenige Tage später folgte mit dem „Final Four“ der UEFA Nations League ein weiteres internationales Großereignis in der Allianz Arena. DO & CO verköstigte bei den beiden Spielen, darunter dem Finale, rund 1.900 VIP- und 69.000 Public-Gäste und begeisterte mit maßgeschneiderten kulinarischen Konzepten, abgestimmt auf die teilnehmenden Nationen. Die Durchführung beider Großveranstaltungen innerhalb kürzester Zeit unterstreicht die logistische und organisatorische Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Neben den sportlichen Highlights wurde die Allianz Arena erstmals auch als Location für ein Open-Air-Konzert genutzt. Den Auftakt machte die legendäre Band Guns N' Roses im Juni vor rund 55.000 Fans. Damit schrieb die Allianz Arena Geschichte und öffnete ihre Tore erstmals für ein Musik-Großevent. Auch im Olympiapark bediente DO & CO zahlreiche Konzerte, unter anderem von "Dua Lipa", "John Legend" und "Robbie Williams", sowie den traditionsreichen Münchner "Sommernachtstraum". Insgesamt wurden dabei rund 530.000 BesucherInnen kulinarisch verwöhnt.

Auch im SAP Garden in München, einem weiteren DO & CO Standort, wurden erfreuliche Auslastungsquoten und höchste Kundenzufriedenheit erzielt. Zahlreiche Veranstaltungen, darunter Spiele des FC Bayern Basketball, des EHC Red Bull München, der DBB Supercup mit rund 20.000 Basketballfans an zwei Tagen sowie eine spektakuläre Show der Harlem Globetrotters, lockten ein begeistertes Publikum an. Darüber hinaus sorgte der Handball Supercup mit spannenden Begegnungen im Damen- und Herrenhandball für Begeisterung und gab einen Vorgeschmack auf die Handball-Weltmeisterschaft 2027, bei der der SAP Garden einer der Austragungsorte sein wird. Der Public-Bereich war bei allen Events restlos ausverkauft, und in den VIP-Bereichen durfte DO & CO zwischen 900 und 1.100 Gäste pro Veranstaltung mit innovativen Kreationen und kulinarischem Genuss auf höchstem Niveau verwöhnen.

In Amerika konnte DO & CO seine Marktpräsenz weiter ausbauen. Bei der FIFA Club Weltmeisterschaft, welche in den USA ausgetragen wurde, war das Unternehmen bei insgesamt zwölf Spielen in Miami und New Jersey für das leibliche Wohl von rund 2.000 VVIP-Gästen der FIFA verantwortlich.

Weitere Großevents im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 umfassten unter anderem das ATP-Turnier in Madrid, eines der renommiertesten Tennisevents weltweit, mit über 43.000 VIP-Gästen an zwölf Veranstaltungstagen, das Filmfestival am Wiener Rathausplatz, das größte Kultur- und Kulinarik-Festival Europas, sowie das Superbloom

Festival mit mehr als 100.000 BesucherInnen und das Münchner Sommerfestival, das über einen Zeitraum von drei Wochen rund 360.000 Gäste in den Olympiapark zog.

## 2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	90,09	81,03	9,06	11,2 %	88,88	45,94	40,19	5,74	14,3 %	44,88
Materialaufwand	m€	-36,13	-34,89	-1,24	-3,5 %	-35,60	-18,26	-17,26	-1,00	-5,8 %	-5,24
Personalaufwand	m€	-28,23	-24,67	-3,57	-14,5 %	-27,81	-14,55	-11,97	-2,58	-21,5 %	-2,98
EBITDA	m€	13,28	10,21	3,07	30,0 %	12,92	6,84	5,44	1,40	25,8 %	6,42
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-4,24	-4,01	-0,23	-5,7 %	-4,04	-2,22	-2,04	-0,17	-8,4 %	-2,10
Abschreibungen	m€	-4,24	-4,01	-0,23	-5,7 %	-4,04	-2,22	-2,04	-0,17	-8,4 %	-2,10
EBIT	m€	9,04	6,20	2,84	45,8 %	8,87	4,63	3,40	1,23	36,2 %	4,31
EBITDA-Marge	%	14,7 %	12,6 %			14,5 %	14,9 %	13,5 %			14,3 %
EBIT-Marge	%	10,0 %	7,7 %			10,0 %	10,1 %	8,5 %			9,6 %
Anteil am Konzernumsatz	%	7,3 %	7,2 %			7,3 %	7,3 %	6,9 %			7,4 %

Auch in der Division *Restaurants, Lounges & Hotels* konnten der Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Umsatz von 90,09 m€ (VJ: 81,03 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 11,2 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 13,28 m€ um 3,07 m€ bzw. 30,0 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 9,04 m€ (VJ: 6,20 m€).

Die Restaurants, Lounges & Hotels Division bildet das kreative Herzstück und den Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Dabei spielen neben Branding und Image auch innovative Ideen für Menüs und Serviceabläufe eine zentrale Rolle. Diese können in den Segmenten Airline Catering sowie International Event Catering skaliert werden und tragen wesentlich zur Positionierung des Unternehmens bei.

Die anhaltend hohe internationale Reisetätigkeit sorgt weiterhin für eine sehr erfreuliche Auslastung der Restaurants, Cafés sowie der beiden Boutique-Hotels in München und Wien.

Ein besonderes Highlight dieses Halbjahres war die neuerliche Aufnahme des DO & CO Hotels München in den Michelin Guide, gekrönt mit dem renommierten „1-Michelin-Key“. Diese prestigeträchtige Auszeichnung würdigt weltweit herausragende Hotels und bestätigt die hohe Qualität sowie den erstklassigen Service des DO & CO Hotel München. Zudem wurde das Haus erneut in die Liste der „101 besten Hotels Deutschlands“ aufgenommen und zählt dort zu den Top Luxury Design Hotels des Landes.

Auch das traditionsreiche Demel Café in Wien erfreut sich sowohl bei einheimischen Gästen als auch Touristen ungebrochener Beliebtheit. Der legendäre Demel Kaiserschmarrn hat mittlerweile Kultstatus erreicht und trägt wesentlich zur konstant hohen Besucherfrequenz bei.

Die Nachfrage im Gourmet-Einzelhandel verzeichnet ebenfalls ein erfreuliches Wachstum. Mit der Marke „Henry - the Art of Living“ vereint das Unternehmen erfolgreich „To-go“-Kulinarik mit der bekannten DO & CO Qualität. Die kontinuierlich steigenden Absatzzahlen bestätigen die wachsende Beliebtheit der Marke und die Aktualität des Konzepts.

Auch die Airport-Gastronomie profitiert von der anhaltend starken Reisetätigkeit. Sowohl die von DO & CO betriebenen Restaurants am Flughafen Wien als auch die exklusiven Lounges an mehreren internationalen Standorten verzeichneten ein erfreuliches Umsatzwachstum. Diese Entwicklung spiegelt die gestiegene Nachfrage nach hochwertigem kulinarischem Angebot im Flughafenbereich wider und unterstreicht die Attraktivität des umfassenden Service- und Gastronomiekonzepts von DO & CO für Reisende, welche auch durch langjährige Partnerschaften bestätigt wird. So ist DO & CO stolz, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Emirates an gleich vier Standorten um weitere fünf Jahre verlängert werden konnte. Besonders erfreulich ist außerdem, dass die von DO & CO betriebenen Lounges von Iberia in Madrid und Turkish Airlines in Istanbul bei den SKYTRAX-Awards 2025 jeweils unter die Top 10 der Kategorie „Best Business Class Airline Lounge Catering“ gewählt wurden.

## 2.8. Aktie / Investor Relations

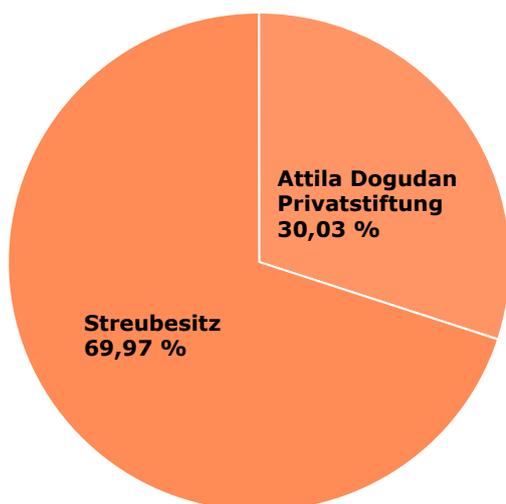
### Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
Höchstkurs <sup>1</sup>	€	235,00	169,00	235,00	169,00
Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	123,80	134,00	183,40	135,60
Kurs ultimo <sup>1</sup>	€	222,00	135,60	222,00	135,60
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.983	10.983	10.983
Marktkapitalisierung ultimo	m€	2.438,33	1.489,36	2.438,33	1.489,36

1... Schlusskurs

### Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. September 2025 befinden sich 69,97 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (30,03 %) gehalten.



## Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

## Finanzkalender

12.02.2026 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2025/2026

## Investor Relations

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von sieben internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Berenberg
- Erste Bank
- HSBC
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- NuWays (aus HAIB hervorgegangen)
- WOOD & Company

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 240,08 € (Stand: 30. September 2025).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage [www.doco.com](http://www.doco.com) unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations  
Email: [investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)

## 2.9. Nachhaltigkeit

Die Wachstumsstrategie bei DO & CO wird durch eine konsequent gestärkte ESG-Performance getragen. Die Unternehmensstrategie und ESG-Strategie sind dabei eng miteinander verzahnt, um operative Effizienzsteigerung, langfristige Wertschöpfung und nachhaltiges Margenwachstum voranzutreiben. Die Fortschritte im abgelaufenen Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 spiegeln sich in den drei zentralen Fokusbereichen wider: People, Quality und Innovation. Verbesserte ESG-Ratings bestätigen die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen und Nachhaltigkeitsinitiativen fungieren dabei als Innovationstreiber. Diese

Entwicklungen reflektieren nicht nur die Einhaltung internationaler Standards, sondern auch den Anspruch, ESG als integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie zu verankern.

Im Rahmen der globalen Compliance- und Kontrollstrategie wurde die Detailtiefe der quartalsweisen Berichterstattung weiter erhöht. Zentrale ESG-Leistungskennzahlen werden systematisch an die lokalen Teams rückgemeldet. Über individuell konfigurierte Dashboards wird eine gezielte Steuerung operativer Leistungsindikatoren ermöglicht und die kontinuierliche Optimierung auf Standortebene gefördert. Diese Maßnahme erhöht die Vergleichbarkeit und schafft eine belastbare Grundlage für strategische Entscheidungen. Darüber hinaus wird die Transparenz in der Lieferkette konsequent ausgebaut, um die Einhaltung aller regulatorischen Anforderungen sicherzustellen. Diese Initiative umfasst die Implementierung von Kontrollmechanismen, die kontinuierliche Überprüfung von Lieferanten sowie die Integration digitaler Tools zur Nachverfolgung von Prozessen.

Diese Initiativen erschließen fortlaufend neues Wertschöpfungspotenzial und stärken die Wettbewerbsposition von DO & CO. Der CSA-Score erhöhte sich von 42 auf 49 und spiegelt eine stärkere Ausrichtung an internationalen Best Practices sowie eine gesteigerte Transparenz in der ESG-Berichterstattung wider. Diese Entwicklung positioniert DO & CO unter den besten 23 % der bewerteten Unternehmen der Branche und unterstreicht das kontinuierliche Engagement für nachhaltige Unternehmensführung. Parallel dazu wurde im Rahmen der EcoVadis-Bewertung die Bronze-Medaille erlangt. Mit einer verbesserten Gesamtbewertung von 66 Punkten (zuvor 54) wird Fortschritt in sämtlichen ESG-Kategorien, wie Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung erzielt. Diese Anerkennung platziert DO & CO im obersten Perzentil aller weltweit bewerteten Organisationen und bestätigt die Wirksamkeit der umgesetzten Nachhaltigkeits- und Compliance-Maßnahmen.

Weitere Fortschritte wurden bei der Ausrichtung der operativen Prozesse an geltende Umweltstandards erzielt. Die Produktionsunit in Madrid hat einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 14001 für Umweltmanagement erreicht. Dieser Fortschritt markiert eine weitere Etappe hin zum strategischen Ziel, 70 % der globalen Aktivitäten mit anerkannten Umweltmanagementstandards in Einklang zu bringen.

Im Bereich des Human Capital wurde im ersten Halbjahr 2025/2026 die globale Belegschaft ausgebaut. Zum Stichtag 30. September 2025 verzeichnete das Unternehmen ein Wachstum von 13,1 % bei den Full-Time Equivalents (FTE), während der Headcount im Vergleich zum 31. März 2025 um 12,6 % anstieg. Parallel dazu wurden gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden intensiviert. Zur Begleitung des globalen Wachstums wurde diese Entwicklung durch die erfolgreiche Einführung eines globalen Learning Management Systems unterstützt, das eine skalierbare, digitale Lernumgebung bereitstellt. Mit dieser Maßnahme unterstreicht DO & CO das klare Bekenntnis zu nachhaltiger Personalentwicklung und exzellenter Servicequalität.

Durch die Integration von ESG-Kennzahlen in bestehende Umweltmanagement- und Finanzsysteme erfolgt der Übergang von einer isolierten ESG-Berichterstattung hin zu einem unternehmensweiten, eingebetteten Ansatz zur Steuerung der Nachhaltigkeitsperformance. Obwohl die vollständige Implementierung noch andauert, verbindet dieser Wandel operative Echtzeitdaten mit strategischer Steuerung. Die Maßnahme schafft nicht nur erhöhte Transparenz, sondern bildet zugleich eine belastbare Grundlage zur Identifikation von Effizienzpotenzialen, zur proaktiven Risikosteuerung sowie zur Erfüllung zukünftiger regulatorischer Anforderungen. ESG-Performance-Messung und Berichterstattung entwickeln sich damit zu einem Treiber langfristiger Wertschöpfung.

Detaillierte Informationen zu definierten Zielen und gesetzten Maßnahmen finden sich im ESG-Bericht des Geschäftsjahres 2024/2025, welcher auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht ist.

### **3. Ausblick**

Die Reisebranche zeigt sich seit Beginn des Kalenderjahres 2025 sehr robust und ist positiv in die zweite Jahreshälfte gestartet. Grundsätzlich sehen alle Unternehmensbereiche und alle Regionen von DO & CO eine anhaltend starke Nachfrage. DO & CO hat sich durch permanente Innovationen und beste Qualität in Produkt und persönlicher Dienstleistung eine sehr gute Reputation als verlässlicher Qualitätslieferant und globaler Partner aufgebaut, welche die wesentliche Basis für weiteres starkes Wachstum im Premiumsegment ist. Dies gilt nicht nur für den Bereich Airline Catering, sondern auch für die Divisionen International Event Catering und Restaurants, Lounges & Hotels.

Individuelles, kundenfokussiertes Handeln und das Erzeugen einzigartiger und unverwechselbarer „Guest Experience“ sind wesentliche Faktoren DO & CO als Partner zu wählen. Hinzu kommt große Erfahrung, in allen Teilen der Welt konsistente und beste Qualität zu liefern und somit einen Mehrwert für die Kunden zu schaffen.

Ein genauere Blick für die kommenden sechs Monate auf die Branchentrends zeigt, dass sich in allen Bereichen das Premiumsegment großer Nachfrage erfreut und ein zentraler Treiber für Wachstum und Profitabilität ist. Als einer der wenigen globalen Anbieter im Bereich High- End-Hospitality und Gourmet-Catering profitiert DO & CO maßgeblich von diesen Entwicklungen. Daher liegt im heurigen Geschäftsjahr ein besonders hoher Fokus auf Innovation und MitarbeiterInnen Ausbildung- bzw. Entwicklung. Das Management sieht durch diese klare Strategie beste Voraussetzungen, auch in Zukunft sehr stark wachsen zu können.

#### **Weiterhin starkes Geschäft im Airline Catering**

Steigende Passagier- und Auslastungszahlen, die wachsende Nachfrage nach Premiumprodukten und -dienstleistungen werden im weiteren Verlauf dieses Geschäftsjahres und darüber hinaus Treiber für das Umsatzwachstum sein. Hierfür wird DO & CO auch weiterhin in seine Standorte investieren.

Neben einer vollen Ausschreibungspipeline und etlichen verlängerten Verträgen, freut sich DO & CO über die neu gewonnenen Standortkunden Aer Lingus in Miami, Air Dolomiti in Wien und Egypt Air in Mailand, die in den kommenden Monaten in das Gourmet-Netzwerk aufgenommen werden.

Die DO & CO Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeitet sehr eng mit einigen Fluglinien zusammen, um individuelle, neue Servicekonzepte zu entwickeln und ehest möglich zu implementieren. Kunden von DO & CO erwarten nicht nur beste Qualität, sondern auch Innovationen, die kaum in dieser Kombination auf dem Markt erhältlich sind. Die einzigartige Verbindung aus Restaurant-, Event- und Airline-Kompetenz schafft ein unverwechselbares Leistungsprofil und bildet den zentralen Wettbewerbsvorteil in der Branche.

## **Hochsaison im International Event Catering**

DO & CO hat sich über Jahrzehnte, ein sehr loyales Kundenportfolio im Bereich Internationales Event Catering aufgebaut. Beziehungen wie z.B. mit der Formel 1, UEFA oder ATP Madrid im Tennis zeigen, dass DO & CO über einen sehr langen Zeitraum als verlässlicher Qualitätspartner wahrgenommen und beauftragt wird und daher auch einen wesentlichen Mehrwert für jeden Veranstalter von Großevents bringt. Dieses Alleinstellungsmerkmal aus Innovation, bester Qualität und dem dienstleistungsorientierten Spirit der DO & CO Crew, erzeugen zufriedene Kunden und bringen jeweils Optionen für das nächste Geschäft. Es gibt letztlich kein besseres Marketing- und Verkaufsargument als „Word of Mouth“.

Der Eventkalender ist für die verbleibenden sechs Monate des Geschäftsjahres bereits sehr gut gefüllt. Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht von den bekannten großen internationalen Sportveranstaltungen und Konzerten bis hin zu großen Konferenzen und Firmenveranstaltungen.

Die Formel 1 erweist sich auch in der laufenden Saison als wichtiges und anziehendes Sportereignis mit weiterhin wachsender Nachfrage, wovon auch der durch DO & CO betreute Paddock Club profitiert. Im zweiten Halbjahr werden spannende Rennen unter anderem in Austin, Mexiko, Las Vegas, Qatar und Abu Dhabi erwartet.

In Österreich bereiten sich die Event-Teams auf die Herbst- und Wintersaison vor. Die laufende Saison von Red Bull Salzburg mit zahlreichen Bundesliga- und Freundschaftsspielen wird ebenso von DO & CO kulinarisch begleitet wie das Erste Bank Open Wien Tennisturnier mit den weltbesten Spielern. Auch die Wintersaison mit internationalen Ski Rennen an verschiedenen österreichischen Standorten wird bereits vorbereitet. In Madrid wird DO & CO im Oktober die Gäste des Madrid Open Golf 2025 verköstigen.

In Deutschland mit den exklusiven Standorten SAP Garden, Olympiapark und Allianz Arena wird DO & CO auch weiterhin bei vielfältigen Veranstaltungen für die VIP- und Public-Kulinarik sorgen. Neben internationalen Eishockey- und Basketballveranstaltungen des EHC Red Bull München und FC Bayern Basketball finden im SAP Garden auch die Padel Open, MMA Events und als besonderes Highlight die Databricks AI World Tour statt, bei der über 2.000 Gäste erwartet werden. In und um die Olympiahalle sind im zweiten Halbjahr noch 79 Konzerte mit über 700.000 Besuchern, Musicalveranstaltungen sowie Sport- und Firmenevents geplant. Auch eine besondere Veranstaltung ist das LOOP ONE Festival im Oktober zur Eröffnung der Biathlon-Saison. In der Allianz Arena liegt das Augenmerk auf den Bundesliga- und Champions League Spielen. Daneben finden auch hier eine große Bandbreite an Firmenveranstaltungen statt, die von DO & CO kulinarisch betreut werden.

## **Restaurants, Cafés, Gourmet Retail und Airport Gastronomie**

In der Division Restaurants, Lounges & Hotels, dem kreativen Herzstück des DO & CO Konzerns, wird ebenfalls mit solidem Wachstum und guten Erträgen gerechnet.

Die Restaurants, als auch die beiden Boutique-Hotels in Wien und München erfreuen sich sehr guter Auslastungen und werden von den Herbst- und Winterveranstaltungen in beiden Städten profitieren.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung bei den Airline Lounges, wo ein weiterer Anstieg der Passagiere erwartet wird und der Vertrag mit der Qatar Lounge am Standort London im ersten Quartal des Geschäftsjahres verlängert wurde.

Weiterhin blickt DO & CO gespannt auf die Eröffnung des Demel in New York, geplant für Sommer 2026.

Allgemein kann daher im Ausblick von einer erfreulichen Entwicklung gesprochen werden. Das Management ist überzeugt, dass bei gleichbleibendem Marktumfeld die gesetzten Unternehmensziele zu erreichen sind.

# **Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2025/2026 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS**

# 1. Konzernbilanz zum 30. September 2025

<b>A K T I V A</b>		<b>30. Sep 2025</b>	<b>31. März 2025</b>
Anhang	<b>in m€</b>		
	Immaterielles Anlagevermögen	23,35	23,57
	Sachanlagen	534,12	551,14
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	2,31	2,45
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	6,20	5,52
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,33	13,49
	Latente Steueransprüche	30,26	30,07
	Übrige Vermögenswerte	14,15	16,20
	<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>624,72</b>	<b>642,43</b>
	Vorräte	50,63	49,16
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310,00	272,09
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9,84	12,96
	Steuererstattungsansprüche	0,87	0,84
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	66,75	65,92
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	208,27	174,17
	<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>646,36</b>	<b>575,14</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.271,08</b>	<b>1.217,57</b>
<b>P A S S I V A</b>		<b>30. Sep 2025</b>	<b>31. März 2025</b>
Anhang	<b>in m€</b>		
	Grundkapital	21,97	21,97
	Kapitalrücklagen	171,42	171,42
	Erwirtschaftete Ergebnisse	327,02	295,66
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-102,98	-88,87
	<b>Anteile der Anteilseigner der DO &amp; CO Aktiengesellschaft</b>	<b>417,43</b>	<b>400,17</b>
	Nicht beherrschende Anteile	69,05	57,78
2.1.	<b>Eigenkapital</b>	<b>486,48</b>	<b>457,95</b>
2.2.	Finanzielle Verbindlichkeiten	218,48	236,18
	Rückstellungen	27,86	29,32
	Übrige Verbindlichkeiten	0,01	0,01
	Latente Steuerschulden	12,49	14,97
	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>258,84</b>	<b>280,48</b>
2.2.	Finanzielle Verbindlichkeiten	108,46	108,19
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209,95	210,65
	Rückstellungen	39,36	23,96
	Steuerschulden	15,38	15,67
	Sonstige Verbindlichkeiten	152,61	120,67
	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>525,76</b>	<b>479,13</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.271,08</b>	<b>1.217,57</b>

## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025/2026

Anhang in m€	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
3.1. <b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.236,80</b>	<b>1.131,14</b>	<b>625,12</b>	<b>579,67</b>
Sonstige betriebliche Erträge	4,77	11,31	2,35	4,45
Materialaufwand	-493,84	-480,99	-244,59	-245,65
Personalaufwand	-423,36	-381,40	-216,61	-190,69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-175,64	-160,81	-90,28	-83,22
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,93	1,09	0,47	0,62
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>149,66</b>	<b>120,34</b>	<b>76,45</b>	<b>65,19</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-42,94	-36,97	-22,19	-18,38
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>106,72</b>	<b>83,37</b>	<b>54,26</b>	<b>46,80</b>
Finanzierungserträge	15,83	8,42	8,93	4,44
Finanzierungsaufwendungen	-11,35	-11,26	-5,72	-5,58
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten	-9,11	-5,74	-5,64	-3,46
Sonstiges Finanzergebnis	-3,45	0,32	-0,31	0,01
3.2. <b>Finanzergebnis</b>	<b>-8,08</b>	<b>-8,26</b>	<b>-2,73</b>	<b>-4,59</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>98,64</b>	<b>75,11</b>	<b>51,53</b>	<b>42,22</b>
Ertragsteuern	-26,02	-20,20	-14,60	-11,42
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>72,62</b>	<b>54,91</b>	<b>36,93</b>	<b>30,79</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	19,16	10,70	10,26	5,17
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>

	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.983.458	10.983.458	10.983.458
3.3. <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>4,87</b>	<b>4,03</b>	<b>2,43</b>	<b>2,33</b>

	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€</b>	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.983.458	10.989.710	10.983.458	10.989.710
3.3. <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>4,87</b>	<b>4,02</b>	<b>2,43</b>	<b>2,33</b>

### 3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>72,62</b>	<b>54,91</b>	<b>36,93</b>	<b>30,79</b>
Anpassung aus Hyperinflation	15,44	10,31	8,14	5,99
Währungsumrechnung	-35,01	-9,41	-6,88	-8,89
Ertragsteuern	2,88	0,68	0,26	1,09
Cash Flow Hedge Rücklage	0,19	-1,52	0,16	-0,79
Ertragsteuern	-0,04	0,35	-0,04	0,18
<b>Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-16,54</b>	<b>0,42</b>	<b>1,65</b>	<b>-2,42</b>
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,56	-0,92	0,20	0,24
Ertragsteuern	0,11	0,22	-0,05	-0,14
<b>Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-0,45</b>	<b>-0,70</b>	<b>0,14</b>	<b>0,10</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-16,99</b>	<b>-0,29</b>	<b>1,80</b>	<b>-2,32</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>55,63</b>	<b>54,63</b>	<b>38,72</b>	<b>28,48</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	16,27	11,31	11,93	5,64
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>39,35</b>	<b>43,32</b>	<b>26,79</b>	<b>22,83</b>

## 4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>98,64</b>	<b>75,11</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	42,94	36,97
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-1,32	-1,43
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,93	-1,09
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0,59	0,11
+/- Zinssaldo	-3,96	2,98
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	9,11	5,74
<b>Cashflow aus dem Ergebnis (Brutto-Cashflow)</b>	<b>145,07</b>	<b>118,38</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-66,62	-76,53
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen*	15,13	-17,24
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten*	54,10	96,41
- Zahlungen für Ertragsteuern	-26,39	-17,15
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>121,28</b>	<b>103,87</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen	1,37	2,01
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,12	0,16
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-29,16	-36,51
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellem Anlagevermögen	-0,41	-0,12
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,36	-0,54
+ erhaltene Zinsen	14,97	8,03
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-13,47</b>	<b>-26,98</b>
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-21,97	0,00
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	-5,13	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-24,31	-76,62
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-9,16	-7,51
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60,57</b>	<b>-84,13</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>47,24</b>	<b>-7,23</b>
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	174,17	276,71
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-12,82	-5,34
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,32	-0,50
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	208,27	263,63
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>47,24</b>	<b>-7,23</b>

\* In der Position „Sonstige Rückstellungen“, erfolgte gemäß IAS 1 zum 1. April 2024 eine Umgliederung in Höhe von 9,78 m€, von denen 2,62 m€ in die Position „sonstige Verbindlichkeiten“ und 7,16 m€ in die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ umgliedert wurden.

## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis							Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungsumrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage			
<b>Stand per 1. April 2025</b>	<b>21,97</b>	<b>171,42</b>	<b>0,00</b>	<b>295,66</b>	<b>-77,92</b>	<b>-10,64</b>	<b>-0,32</b>	<b>400,17</b>	<b>57,78</b>	<b>457,95</b>
Dividendenzahlungen				-21,97				-21,97	-5,13	-27,10
Gesamtergebnis				53,46	-13,80	-0,45	0,14	39,35	16,27	55,63
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern				-0,13				-0,13	0,13	0,00
<b>Stand per 30. Sep 2025</b>	<b>21,97</b>	<b>171,42</b>	<b>0,00</b>	<b>327,02</b>	<b>-91,72</b>	<b>-11,08</b>	<b>-0,17</b>	<b>417,43</b>	<b>69,05</b>	<b>486,48</b>
<b>Stand per 1. April 2024</b>	<b>21,92</b>	<b>158,01</b>	<b>11,77</b>	<b>204,41</b>	<b>-91,59</b>	<b>-10,43</b>	<b>2,63</b>	<b>296,72</b>	<b>29,79</b>	<b>326,51</b>
Wandelschuldverschreibung	0,05	1,64						1,69		1,69
Gesamtergebnis				44,22	0,60	-0,33	-1,17	43,32	11,31	54,63
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern				-0,18				-0,18	0,18	0,00
<b>Stand per 30. Sep 2024</b>	<b>21,97</b>	<b>159,65</b>	<b>11,77</b>	<b>248,44</b>	<b>-90,99</b>	<b>-10,77</b>	<b>1,47</b>	<b>341,55</b>	<b>41,28</b>	<b>382,83</b>

# **Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2025/2026**

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2025 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2025 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangsangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

## 1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2025 überein. Es gab keine Neueinschätzungen und Schätzungsänderungen nach dem 31. März 2025.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Mit dem seit 1. Januar 2024 in Österreich geltenden Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) wurden die OECD-Musterregelungen und EU-Vorschriften zur globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar II“) in das österreichische Recht umgesetzt. Zahlreiche andere Länder haben ebenfalls entsprechende Regelungen zur Mindestbesteuerung eingeführt.

DO & CO fällt aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze in den Anwendungsbereich des MinBestG. Gemäß der Pillar-II-Gesetzgebung fällt je Steuerhoheitsgebiet eine Ergänzungssteuer an, wenn der GloBE-Effektivsteuersatz den Mindeststeuersatz von 15 % unterschreitet. Der Konzern evaluiert laufend die Auswirkungen dieser Gesetzgebung.

Aufgrund der temporären Safe-Harbour-Regelungen sind keine wesentlichen Effekte auf die Ertragsteuern der DO & CO Gruppe zu erwarten. Zum Stichtag 30. September 2025 wären die Safe-Harbour-Regelungen in Frankreich und Italien aufgrund nicht aktivierter Verlustvorträge nicht anwendbar. Eine detaillierte Berechnung gemäß dem MinBestG zeigt jedoch keine Ergänzungssteuerverbindlichkeiten auf. Daher enthält der Steueraufwand zum 30. September 2025 keine Rückstellungen für Ergänzungssteuern nach Pillar II.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2025 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

### 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindexes angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indiziert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 30. September 2025 (2003=100) betrug 3.367,22 (31. März 2025: 2.954,69).

Folgender Aufstellungen kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

<b>Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex</b>		
<b>in %</b>	<b>2025/2026</b>	<b>2024/2025</b>
April	3,00 %	3,18 %
Mai	1,53 %	3,37 %
Juni	1,37 %	1,64 %
Juli	2,06 %	3,23 %
August	2,04 %	2,47 %
September	3,23 %	2,97 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 30. September 2025 um 26,53 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (23,31 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (2,14 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (1,40 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 26,62 m€, wobei 24,03 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um -0,09 m€.

Aus der Nettosition der monetären Posten ergibt sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 ein Verlust in Höhe von 9,11 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2025/2026 steigt in absoluten Zahlen um 9,36 m€, der Abschreibungsaufwand um 3,13 m€.

#### **1.4. Konsolidierungskreis**

Die Liquidation der von DO & CO vollkonsolidierte Sky Gourmet Slovensko s.r.o wurde mit Beschluss vom 8. April 2025 rückwirkend auf den 31. März 2025 beschlossen. Die Löschung der Gesellschaft ist mit Wirkung 1. Mai 2025 erfolgt, im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 wurde diese entkonsolidiert.

#### **1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse**

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

Aufgrund der starken Wechselkursentwicklungen und vor allem durch die Abwertung des US-Dollars, des britischen Pfunds und der türkischen Lira im Vergleich zum Euro ergaben sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 Auswirkungen auf die Posten des Abschlusses.

## **2. Erläuterungen zur Konzernbilanz**

### **2.1. Eigenkapital**

Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren nach der Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch ermächtigt, gemäß § 169 AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital von derzeit Nominale 21.966.916 € um bis zu weitere 2.196.691 € durch Ausgabe von bis zu 1.098.345 Stück neue, auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) gegen Bar- und / oder Sacheinlage – allenfalls in mehreren Tranchen – zu erhöhen.

Außerdem ist der Vorstand für die Dauer von 30 Monaten ab 10. Juli 2025 ermächtigt, a) auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft sowohl über die Börse oder durch öffentliches Angebot als auch auf andere Art, und zwar auch nur von einzelnen Aktionären oder einem einzigen Aktionär, zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie und einem höchsten Gegenwert von EUR 300,-- (Euro dreihundert) je Aktie zu erwerben, sowie zur Festsetzung der Rückkaufsbedingungen, wobei der Vorstand den Vorstandsbeschluss und das jeweilige darauf beruhende Rückkaufsprogramm einschließlich dessen Dauer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (jeweils) zu veröffentlichen hat. Der Vorstand kann diese Ermächtigung innerhalb der gesetzlichen Vorgaben über die höchstzulässige Zahl eigener Aktien einmal oder auch mehrfach insgesamt bis zu einer Höchstgrenze von 10 % des Grundkapitals ausüben. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden, insbesondere (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für eine Mitarbeiterbeteiligung einschließlich

von Mitgliedern des Vorstandes und leitenden Angestellten der Gesellschaft oder von mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 189a Ziffer 8 UGB) sowie für Long-Term-Incentive Pläne für Vorstandsmitglieder oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland. Der Erwerb kann unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben börslich oder außerbörslich erfolgen. Der Handel mit eigenen Aktien ist als Zweck des Erwerbs ausgeschlossen.

Den Erwerb über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft beschließen, doch muss der Aufsichtsrat im Nachhinein von diesem Beschluss in Kenntnis gesetzt werden. Jede andere Art des Erwerbes unterliegt der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Falle eines Erwerbes auf andere Art als über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann dieser auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Veräußerungsrechts der Aktionäre durchgeführt werden (umgekehrter Bezugsrechtsausschluss).

b) Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung am 10. Juli 2025 gemäß § 65 Abs 1b AktG, unter gleichzeitiger Aufhebung des diesbezüglichen Hauptversammlungsbeschlusses vom 20. Juli 2023, ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art zu veräußern oder zu verwenden als durch Veräußerung über die Börse oder durch öffentliches Angebot und hierbei auch das quotenmäßige Kaufrecht der Aktionäre auszuschließen (Ausschluss des Bezugsrechts) und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

c) Der Vorstand wird ferner, unter gleichzeitiger Aufhebung des diesbezüglichen Hauptversammlungsbeschlusses vom 20. Juli 2023, ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlichenfalls das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss gemäß § 65 Abs 1 Z 8 letzter Satz iVm § 192 AktG herabzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

In der am 10. Juli 2025 abgehaltenen 27. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2024/2025 eine Dividende in Höhe von 2,00 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 21. Juli 2025 ausbezahlt wurde.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationen enthalten.

## **2.2. Finanzielle Verbindlichkeiten**

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des aktuellen und des vorangegangenen Berichtszeitraums:

**Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag**

in m€

<b>Stand per 1. April 2025</b>	<b>343,43</b>
<b>Zugänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten - durch Neuverträge	21,70
Leasingverbindlichkeiten - Zinsen	7,77
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	-0,10
Darlehen - Zinsen	0,05
<b>Bewertungen</b>	
Verbindlichkeiten Derivat	-0,19
Darlehen	0,07
<b>Wechselkurseffekte</b>	
Leasingverbindlichkeiten	-12,37
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	-0,17
Darlehen	-0,71
<b>Abgänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten	-1,21
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zahlungen	-0,23
<b>Rückzahlungen</b>	
Darlehen	-8,18
Leasingverbindlichkeiten	-23,89
<b>Stand zum 30. September 2025</b>	<b>325,98</b>

**Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag**

in m€

<b>Stand per 1. April 2024*</b>	<b>492,92</b>
<b>Zugänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten - durch Neuverträge	51,94
Leasingverbindlichkeiten - Zinsen	15,12
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	0,37
Darlehen - Zinsen	0,02
<b>Umgliederungen</b>	
Verbindlichkeiten Derivat	0,41
Darlehen	0,62
<b>Wechselkurseffekte</b>	
Leasingverbindlichkeiten	2,02
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	-0,03
<b>Abgänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten	-3,99
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zahlungen	-0,37
<b>Rückzahlungen</b>	
Darlehen	-171,79
Leasingverbindlichkeiten	-43,80
<b>Stand zum 31. März 2025</b>	<b>343,43</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 1 angepasst.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den finanziellen Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz und den oben angeführten Tabellen in der Höhe von 0,96 m€ (VJ: 0,94 m€) ist auf die übrigen sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

### 3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

#### 3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

in m€				
Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	336,51	0,09	22,53	359,13
UK	211,03	91,87	8,07	310,96
USA	260,57	12,69	0,00	273,26
Deutschland	42,54	40,28	14,49	97,30
Österreich	50,63	9,61	34,00	94,24
Spanien	49,36	6,34	7,32	63,02
Sonstige Länder	31,27	3,94	3,68	38,89
<b>Total</b>	<b>981,90</b>	<b>164,81</b>	<b>90,09</b>	<b>1.236,80</b>

#### 3.2. Finanzergebnis

Die Zusammensetzung des Finanzergebnisses zeigt folgende Übersicht:

in m€	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Finanzierungserträge	15,83	8,42	8,93	4,44
Finanzierungsaufwendungen	-11,35	-11,26	-5,72	-5,58
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten	-9,11	-5,74	-5,64	-3,46
Sonstiges Finanzergebnis	-3,45	0,32	-0,31	0,01
<b>Total</b>	<b>-8,08</b>	<b>-8,26</b>	<b>-2,73</b>	<b>-4,59</b>

In den Finanzierungserträgen sind im Wesentlichen Zinserträge aus Zahlungsmitteläquivalenten in der Türkei enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für Kredite, für Aufzinsung von Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und sonstigen langfristig fälligen Verpflichtungen sowie aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten.

Das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich aus der Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern enthalten.

Das sonstige Finanzergebnis beinhaltet Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

### 3.3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.983.458	10.983.458	10.983.458
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>4,87</b>	<b>4,03</b>	<b>2,43</b>	<b>2,33</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€</b>	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.983.458	10.989.710	10.983.458	10.989.710
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>4,87</b>	<b>4,02</b>	<b>2,43</b>	<b>2,33</b>

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, das zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, zu entnehmen:

in m€	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
Konzernergebnis	53,46	44,22	26,66	25,62
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
23% Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses)</b>	<b>53,46</b>	<b>44,22</b>	<b>26,66</b>	<b>25,62</b>

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenzieller Aktien zu entnehmen:

in Stück	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.983.458	10.983.458	10.983.458	10.983.458
Gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	0	6.252	0	6.252
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien</b>	<b>10.983.458</b>	<b>10.989.710</b>	<b>10.983.458</b>	<b>10.989.710</b>

## 4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 bzw. das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 wie folgt dar:

<b>1. Halbjahr 2025/2026</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	981,90	164,81	90,09	1.236,80
Materialaufwand	m€	-381,26	-76,46	-36,13	-493,84
Personalaufwand	m€	-359,21	-35,92	-28,23	-423,36
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,93	0,00	0,00	0,93
EBITDA	m€	115,87	20,50	13,28	149,66
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-34,16	-4,53	-4,24	-42,94
Abschreibungen	m€	-34,17	-4,53	-4,24	-42,95
Zuschreibungen	m€	0,01	0,00	0,00	0,01
EBIT	m€	81,71	15,97	9,04	106,72
EBITDA-Marge	%	11,8 %	12,4 %	14,7 %	12,1 %
EBIT-Marge	%	8,3 %	9,7 %	10,0 %	8,6 %
Anteil am Konzernumsatz	%	79,4 %	13,3 %	7,3 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	39,99	2,85	8,70	51,55

<b>1. Halbjahr 2024/2025</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	887,34	162,77	81,03	1.131,14
Materialaufwand	m€	-366,19	-79,91	-34,89	-480,99
Personalaufwand	m€	-320,58	-36,15	-24,67	-381,40
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,09	0,00	0,00	1,09
EBITDA	m€	91,89	18,23	10,21	120,34
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-29,54	-3,41	-4,01	-36,97
Abschreibungen	m€	-30,01	-3,41	-4,01	-37,44
Zuschreibungen	m€	0,47	0,00	0,00	0,47
EBIT	m€	62,35	14,81	6,20	83,37
EBITDA-Marge	%	10,4 %	11,2 %	12,6 %	10,6 %
EBIT-Marge	%	7,0 %	9,1 %	7,7 %	7,4 %
Anteil am Konzernumsatz	%	78,4 %	14,4 %	7,2 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	38,83	8,79	4,74	52,37

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die Außenumsatzerlöse des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die geographischen Regionen auf:

1. Halbjahr 2025/2026		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Öster-reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	359,13	310,96	273,26	97,30	94,24	63,02	38,89	1.236,80
Anteil am Konzernumsatz	%	29,0 %	25,1 %	22,1 %	7,9 %	7,6 %	5,1 %	3,1 %	100,0 %

1. Halbjahr 2024/2025		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Öster-reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	302,08	282,92	250,86	111,41	88,43	63,66	31,78	1.131,14
Anteil am Konzernumsatz	%	26,7 %	25,0 %	22,2 %	9,8 %	7,8 %	5,6 %	2,8 %	100,0 %

Die Gesamtvermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen betragen zum 30. September 2025 bzw. zum 31. März 2025:

30. Sep 2025		Türkei	USA	Groß-britannien	Öster-reich	Deutsch-land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	312,21	311,22	297,87	127,74	119,79	36,74	65,50	1.271,08
in %		24,6 %	24,5 %	23,4 %	10,0 %	9,4 %	2,9 %	5,2 %	100,0 %

31. März 2025		Türkei	USA	Groß-britannien	Öster-reich	Deutsch-land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	267,31	331,08	266,45	110,32	122,23	37,60	82,57	1.217,57
in %		22,0 %	27,2 %	21,9 %	9,1 %	10,0 %	3,1 %	6,8 %	100,0 %

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die bilanzierten Werte der Finanzinstrumente zum 30. September 2025, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Bilanzierter Wert 30. Sep 2025	Bewertungs-kategorie gemäß IFRS 9	Beizulegender Zeitwert	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	14,33			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere <sup>1</sup>	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	2,89	FVTPL	2,89	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,72	AC	5,72	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,54	FVTPL	5,54	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	310,00	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) <sup>1</sup>	9,84	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	208,27	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>542,44</b>			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	218,48			
Darlehen	2,94	FLAC	2,61	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	215,54	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	108,46			
Darlehen <sup>1</sup>	67,87	FLAC	67,87	3
Darlehen	5,35	FVTPL	5,35	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	34,05	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	0,23	FVOCI	0,23	2
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	0,96	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	209,95	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>536,88</b>			

1. ... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte (/Verbindlichkeiten) entspricht dem bilanzierten Wert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

in m€	Bilanzierter Wert 31. März 2025	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	13,49			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere <sup>1</sup>	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	2,89	FVTPL	2,89	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,53	AC	4,53	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,90	FVTPL	5,90	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	272,09	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) <sup>1</sup>	12,96	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	174,17	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>472,71</b>			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	236,18			
Darlehen	11,38	FLAC	10,78	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	224,80	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	108,19			
Darlehen <sup>1</sup>	67,81	FLAC	67,81	3
Darlehen	5,74	FVTPL	5,74	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	33,29	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	0,41	FVOCI	0,41	2
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	0,94	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	210,65	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>555,02</b>			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte entspricht dem bilanzierten Wert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Der beizulegende Zeitwert ist definiert als derjenige Betrag, den ein Unternehmen beim Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit an einen anderen Marktteilnehmer im Rahmen einer marktüblichen Transaktion am Bewertungsstichtag erhielte. DO & CO misst den beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Merkmale des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit, die andere Marktteilnehmer ebenfalls bei der Bewertung des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit heranzögen.

Innerhalb der DO & CO Gruppe werden folgende Kategorien (Level) zur Bewertung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

Level 1	Notierte Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten am Bewertungsstichtag
Level 2	Bewertungsmethoden, die auf beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten
Level 3	Bewertungsmethoden, die auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten

Sofern nicht anders angegeben, werden die auf Stufe 3 ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte, bei denen wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren verwendet werden, anhand der Discounted-Cashflow-Methode berechnet, bei der die künftigen Cashflows mit einem Fremdkapitalzinssatz abgezinst werden, der so berechnet wird, dass er das aktuelle wirtschaftliche Umfeld widerspiegelt. Der für die Abzinsung der künftigen Cashflows verwendete Zinssatz wird anhand mehrerer Faktoren berechnet, darunter der risikofreie Zinssatz, die Länder- und Aktienrisikoprämie sowie das Kreditrating für die Aktie.

Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird durch Abzinsung der zukünftigen Cashflows ermittelt. Als Abzinsungssatz werden die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft, bzw. für Kredite im Ausland an das wirtschaftliche Umfeld angepasste Fremdkapitalkosten, herangezogen. Bei Verwendung von Finanzierungen im internationalen Kontext werden länderspezifische Parameter für die Berechnung der Fremdkapitalkosten herangezogen. Die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft betragen zum 30. September 2025 2,5 % (31. März 2025: 2,7 %).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

## 5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

## 5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. Halbjahr 2025/2026				1. Halbjahr 2024/2025			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,04	0,01	0,00	0,00	0,02	0,01
Zinserträge	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00
Mietkosten (Abschreibungen und Zinsen)	2,96	0,00	0,00	0,00	2,92	0,00	0,00	0,00
Empfangene Lieferungen und Leistungen	0,85	0,00	0,00	0,45	0,78	0,00	0,01	0,39

in m€	30. Sep 2025				31. März 2025			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	0,14	0,00	0,95	0,00	0,75	0,00
Schulden	36,16	0,00	0,00	0,09	25,63	0,00	0,00	0,12
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,51	0,00

Es bestehen Forderungen aus Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen mit einer Verzinsung von 3,25 % p.a. (VJ: 3,25 % p.a.).

In den Schulden gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 36,05 m€ (31. März 2025: 25,13 m€) enthalten.

Unter empfangene Lieferungen und Leistungen fallen der Ersatz von Flug- und Transportleistungen in Höhe von 0,62 m€ (VJ: 0,48 m€), Vergütungen der Aufsichtsräte in Höhe von 0,11 m€ (VJ: 0,11 m€) und Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 0,12 m€ (VJ: 0,19 m€), die durch sonstige nahestehende Personen und Unternehmen erbracht werden.

Haftungen für Kredite sowie Firmenkredite von Konzerngesellschaften an Vorstände und Aufsichtsräte bestehen nicht.

## 5.4. Organe

Als Organe der DO & CO Aktiengesellschaft sind folgende Personen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 tätig gewesen:

### Vorstand:

#### **Attila DOGUDAN**

Vorsitzender | Chief Executive Officer; geboren 1959

Erstbestellung erfolgte am 3. Juni 1997

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Juli 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

#### **Attila Mark DOGUDAN**

Mitglied des Vorstandes | Chief Commercial Officer; geboren 1984

Erstbestellung erfolgte am 10. Juni 2021

Ende der laufenden Funktionsperiode: 10. Juni 2027

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

#### **Mag. Johannes ECHEVERRIA**

Mitglied des Vorstandes | Chief Financial Officer; geboren 1982

Erstbestellung erfolgte am 1. September 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

#### **Mag. Bettina HÖFINGER**

Mitglied des Vorstandes | Chief Legal Officer; geboren 1973

Erstbestellung erfolgte am 1. September 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

Die ausbezahlten Bezüge des Vorstandes im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 betragen in Summe TEUR 3.475,23 (VJ: TEUR 1.751,63) und sind in nachfolgender Übersicht zusammengefasst.

in t€	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025*
Fixe Bezüge	1.297,28	1.607,82
Variable Prämie	2.024,00	0,00
Vergütung in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe	80,19	74,74
Sachbezüge	73,77	69,06
<b>Total</b>	<b>3.475,23</b>	<b>1.751,63</b>

\* Es wird festgehalten, dass in den Bezügen im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 die Bezüge vom Vorstandsmitglied Herrn Serdar M. Erden enthalten sind. Herr Erden ist mit 6. August 2024 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Im Juli 2025 wurde an den Vorstand eine Sonderzahlung in Höhe von 80 % des im Jahresabschluss 2024/2025 gebildeten Rückstellungsbetrags für leistungsbezogene Entgeltbestandteile (Short-Term Incentive, STI) geleistet. Die in der Rückstellung verbleibenden 20 % sind dem variablen, erfolgsabhängigen Vergütungselement des Long-Term-Incentives zugeordnet und gelangen zur Auszahlung, sobald die hierfür definierten Zielvorgaben durch den Vorstand erreicht wurden.

Es bestehen derzeit keine Vereinbarungen über eine betriebliche Altersvorsorge für den Vorstand. Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Abfertigungsanspruch in analoger Anwendung des Angestelltengesetzes zu.

## Aufsichtsrat:

### Dr. Andreas BIERWIRTH

Vorsitzender; unabhängig; geboren 1971

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

- Mitglied des Aufsichtsrates von Finnair Oyj, Finnland
- Mitglied des Vorstands der Casinos Austria AG, Österreich

### Dr. Peter HOFFMANN-OSTENHOF

1. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1955

bestellt bis zur 29. o.HV (2027), erstmalig gewählt am 27. Juli 2017

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

### Dr. Cem KOZLU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1946

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Pegasus Hava Yollari A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Koç Holding A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Tüpraş Türkiye Petrol Rafinerileri A. Ş, Türkei

### Mag. Daniela NEUBERGER

Mitglied; unabhängig; geboren 1961

bestellt bis zur 31. o.HV (2029), erstmalig gewählt am 18. Juli 2019

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Die Bezüge des Aufsichtsrates wurden in der Hauptversammlung vom 10. Juli 2025 beschlossen und für das Geschäftsjahr 2024/2025 mit 0,23 m€ (VJ: 0,23 m€) festgesetzt.

## Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und
2. dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 3. November 2025

Der Vorstand:

Attila Dogudan e.h.  
Vorstandsvorsitzender  
Chief Executive Officer

Mag. Johannes Echeverria e.h.  
Vorstandsmitglied  
Chief Financial Officer

Mag. Bettina Höfinger e.h.  
Vorstandsmitglied  
Chief Legal Officer

Attila Mark Dogudan e.h.  
Vorstandsmitglied  
Chief Commercial Officer

# **Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses**

## **Einleitung**

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 30. September 2025 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2025 und die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Geldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 30. September 2025 sowie den verkürzten Konzernanhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens-rechtlichen Vorschriften sowie den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischen-berichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammen-fassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs. 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

## **Umfang der prüferischen Durchsicht**

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements (ISRE 2410) „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

## **Zusammenfassende Beurteilung**

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischen-abschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

## **Stellungnahme zum Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2025/2026 und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG**

Wir haben den Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2025/2026 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2025/2026 enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Für abweichende Fassungen (z.B. Verkürzung oder Übersetzung in eine andere Sprache) sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB sinngemäß zu beachten.



Wien, am 4. November 2025

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Yann Georg Hansa  
Wirtschaftsprüfer

Anmerkung: Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig.